

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten Lisa-Marie Jeckel (FREIE WÄHLER)

### Stand und Entwicklung der Gewinnung von ausländischen Fachkräften

Der Fachkräftemangel ist in vielen Branchen bereits jetzt spürbar. Eine Umfrage unter 700 rheinland-pfälzischen Unternehmen im März 2023 zeigte, dass bisher nur eine Minderheit Fachkräfte aus dem Ausland gewinnen konnte. Unternehmen mit Erfahrungen mit der Anwerbung von ausländischen Fachkräften gaben an, dass es zu viele Ansprechpartner und unterschiedliche Anlaufstellen gibt. Als Reaktion kündigte das Wirtschaftsministerium an, auf die Kritik der Unternehmen zu reagieren. Es solle nur noch eine Anlaufstelle geben, an die man sich mit Fragen zur Zuwanderung wenden kann.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Landesregierung:

1. Welche Maßnahmen zum Bürokratieabbau und für leichter zugängliche Informationsangebote konnten bisher umgesetzt werden?
2. Welche Maßnahmen wurden seit dem Jahr 2020 ergriffen, um die Attraktivität von Rheinland-Pfalz als Bildungs- und Wirtschaftsstandort für ausländische Fachkräfte zu stärken?
3. Welche Kooperationen zwischen dem Land Rheinland-Pfalz, Unternehmen und Institutionen (etwa Auslandshandelskammern oder Goethe-Institute) bestehen derzeit?
4. Welche Maßnahmen sind für die Jahre 2023 und 2024 geplant, um Unternehmen bei der Anwerbung von ausländischen Fachkräften zu unterstützen (bitte aufgelistet nach Art der Unterstützung und ungefähren Zeitraum der Maßnahme)?
5. Wie unterstützt derzeit die Landesregierung die Anwerbung von ausländischen Fachkräften für Hochschulen?
6. Werden derzeit Dialektkurse für ausländisches Fachpersonal in medizinischen Berufen durch das Land angeboten oder gefördert?
7. In welchen Fremdsprachen liegen derzeit relevante Dokumente zur Aufnahme einer Beschäftigung in rheinland-pfälzischen Behörden vor?

Lisa-Marie Jeckel